

Urs Schaad – Ehrenpräsident und 70-jährige Mitgliedschaft beim KTV Laupersdorf

Er prägte das Turnen im Thal wie kein Zweiter

Der KTV Laupersdorf darf seinem Ehrenpräsidenten Urs Schaad zu seiner 70-jährigen Vereinszugehörigkeit gratulieren. Es freut uns, dass Urs als erstes Mitglied zu dieser Vereinsthree kommt und wir sind stolz, ihn in unseren Reihen zu wissen.



Urs Schaad mit Vereinspräsidentin Andrea Bläsi-Bieli anlässlich der Vereinsversammlung 2022.

Mit 15 Jahren dem KTV Laupersdorf beigetreten, hat Urs Schaad mit seinem Tun und Wirken in diversen Funktionen den heutigen Erfolg des Vereins im solothurischen Bezirk Thal von Grund auf mitgeprägt.

1954, also mit 18 Jahren, übernahm Urs die Leitung des militärischen Vorunterrichts, worauf die daraus entstandene Sportsektion in eine erfolgreiche Zeit startete. Den einwöchigen Leiterkurs absolvierte er bereits damals in Magglingen. Urs wurde sehr geschätzt und er wusste die Jungen zu begeistern. 1956 führte er die Sektion erstmals an ein Turnfest. Das Turnen erlangte einen sehr hohen Stellenwert, was sich nunmehr an der alljährlichen Teilnahme an einem Turnfest mit sehenswerten Erfolgen, vor allem im Korbball und Orientierungslauf, widerspiegelte. Nach 10 Jahren gab Urs die Leitung ab und trat dann 1957 als Vereinspräsident wieder auf. 1965 war zusätzlich noch als Oberturner aktiv. In seiner Amtszeit wurde die erste Vereinsfahne angeschafft und der turnerische Höhepunkt

in der Vereinsgeschichte erzielt, nämlich mit dem Turnfestsieg dreimal in Folge von 1968-1970 mit 40 Turnern in der 3. Stärkeklasse. Urs gibt die Lorbeeren an die Oberturner und die Turner weiter, welche eine leistungsorientierte und kameradschaftliche Einheit bildeten, worauf er heute noch spürbar und berechtigt stolz ist.

Anekdoten von Turnfesten gäbe es viele. Gerne erzählt Urs, mit einem Schmunzeln im Gesicht, von den weissen Turner-Shirts mit dem Laupersdörfer-Wappen und den roten Gymnastikhosen, welche zu dieser Zeit eine «modisch-gewagte» Sensation unter all den Turnern in weissen Hosen darstellte. Er erinnert sich auch an die Kurse, die z.T. bis nach Deitingen mit dem Velo besucht wurden, damit der Batzen, welcher für das Zugbillet vergütet wurde, anderweitig genutzt werden konnte.

1971 demissionierte Urs als Vereinsleiter und wurde verdienstvollerweise zum Ehrenpräsidenten ernannt. In seinen 65 aktiven

Turnerjahren war er immer mit grossem Einsatz und Fleiss dabei und die Absenzen beschränkten sich lediglich auf krankheitsbedingte Ausfälle. Noch heute tauscht er sich gerne, anlässlich der Veteranen-Tagungen, mit Kameraden aus anderen Vereinen über das Erlebte aus.

Für Urs hatte und hat der KTV immer Vorrang. Er hat dazumal die Verantwortung gerne übernommen und sich mit Herzblut eingesetzt. Dies kommt heute noch bei seinen Erzählungen zum Ausdruck. Er ist stolz darauf, dass aus dem damals gelegten Fundament ein solch stabiler Verein mit über 140 Mitgliedern aufgebaut werden konnte.

Dieses Jahr darf Urs Schaad seinen 86. Geburtstag feiern. Dies unter anderen mit seinen Enkelkindern, die nun bereits als 3. Generation im Verein vertreten sind.

Wir vom KTV, wünschen dir Urs, allerbeste Gesundheit und viele schöne Erlebnisse mit deinen Liebsten.

ANDREA EGGENSCHWILER

